



**Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.**

Region: Braunschweig - Peine - Wolfsburg

公益法人 独日協会 ブラウンシュヴァイグーパイネーヴォルフスブルグ 地域



日独交流150周年  
Jahre Freundschaft  
Deutschland-Japan

## EINLADUNG

zur letzten Veranstaltung der Vortragsreihe 2011  
in Kooperation mit dem Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte

„Von Weltreisenden zu Emigranten. Bruno und Erica Taut in Japan.“  
von Prof. Manfred Speidel, Aachen

**Wann:** Donnerstag, 13. Oktober 2011, 19.00 Uhr

**Wo:** Institut für Braunschweigische  
Regionalgeschichte an der TU Braunschweig  
(Fallersleber-Tor-Wall 23, 38100 Braunschweig)

Der deutsche Architekt **Bruno Taut** (1880-1938) verließ Berlin 1932, wie viele Kollegen seit 1930, um in Moskau zu bauen. Es war eine Art Wirtschaftsexil auf Zeit. Im Februar 1933 zurück, bereitete er eine Reise nach Japan vor, die dann in die USA weiterführen sollte. Die geplante Weltreise wurde allerdings zur Fluchtreise, denn am 1. März 1933 mußte Taut Berlin verlassen, um einer Verhaftung zu entkommen, und er reiste mit Erica Wittich, seiner Lebensgefährtin, über die Schweiz nach Paris und von Marseille durch das Mittelmeer, dann von Odessa über Moskau bis Wladiwostok. Am 3. Mai 1933 erreichte das Paar Japan. Japan war für sie kulturell wie architektonisch eine Entdeckung, die Taut nach zwei Monaten in dem Buch „NIPPON mit europäischen Augen gesehen“ ausführlich und kritisch darstellte. Die Tauts konnten nicht in die USA weiterreisen. Sie wurden notgedrungen zu Emigranten in Japan, die von den Behörden geduldet, von den Kollegen aber als Ratgeber hoch geachtet wurden. Taut konnte mit Entwürfen für Gebrauchsgegenstände aktiv und kritisch an der Kunstproduktion Japans teilnehmen. Davon berichtet sein zweites Buch „Japans Kunst mit europäischen Augen gesehen“, das im Oktober 1936 in Japanisch erschien. (Im Mai dieses Jahres kam es – nach 75 Jahren – zum ersten Mal in deutscher Sprache heraus.)

Taut, der Architekt, erfuhr seine eigentliche Bestimmung erst wieder, als er im November 1936 in die Türkei weiter emigrieren konnte, um als Architekturprofessor wie als Schul- und Universitätsbauer wirken zu können. Doch er starb plötzlich am 24. Dezember 1938.

Seine Frau Erica fand im September 1939 wieder Zuflucht in Japan bei den zahlreichen Freunden, die bereits dabei waren Tauts Japan-Schriften neu zu publizieren. Erica ließ sein umfangreiches Schriftwerk dort, bevor sie im Dezember 1940 in das von Japanern verwaltete Shanghai emigrierte. Erst 1948 kam sie nach Berlin zurück.

Bis Oktober 1944 erschienen 6 Bände einer japanischen Taut-Gesamtausgabe. Unter der Führung von Hideo Shinoda wurde ab 1946 das gesamte „geistige Erbe Tauts“ mit zahlreichen Übersetzungen und Nachdrucken in Japan verbreitet und bis heute lebendig gehalten.

---

**Geschäftsstelle:** Rebhuhnweg 8, 38518 Gifhorn / Email: [info@djg-bs.de](mailto:info@djg-bs.de) / Homepage: [www.djg-bs.de](http://www.djg-bs.de)  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank PBC, Braunschweig / BLZ: 270 700 24 / Konto-Nr. 375 580 800

Präsidentin: Teruko Balogh, Rebhuhnweg 8, 38518 Gifhorn / Tel./Fax: 05371-6191 646/-6191 647 / [t.balogh@djg-bs.de](mailto:t.balogh@djg-bs.de)  
Vizepräsident: Klaus-Dieter Kühn, Bertha-von-Suttner-Straße 3, 38124 Braunschweig / Tel./Fax: 0531-3739 01 / [k.kuehn@djg-bs.de](mailto:k.kuehn@djg-bs.de)  
Vizepräsidentin: Fujiko Spengler, Eylaustraße 5, 38112 Braunschweig / Tel./Fax: 0531-2512 333 / [f.spengler@djg-bs.de](mailto:f.spengler@djg-bs.de)  
Schatzmeister: Dr. Detlef Dornieden, Köslinstraße 118, 38124 Braunschweig / Tel./Fax: 0531-680 2550/-680 2551 / [d.dornieden@djg-bs.de](mailto:d.dornieden@djg-bs.de)

Zum Referent:           **Manfred Speidel**  
Univ.-Prof. i.R. Dr.-Ing.(Japan)  
geb. 1938 in Stuttgart

1965 Diplom an der TH Stuttgart im Fach Architektur; 1966 Forschungsstudent in Japan; 1973 Promotion an der Waseda Universität, Tokyo; 1975-2003 Professur für Architekturtheorie an der RWTH Aachen mit den Schwerpunkten: Geschichte der modernen Architektur, Architekturanthropologie, Experimenteller Lehmabau; Ausstellungen über japanische Architektur in Düsseldorf 1983, über Bruno Taut in Japan 1994 und in Magdeburg 1995, 2007 im Watarium, Tokyo; Dokumentation und Herausgabe des literarischen Werkes von Bruno Taut, insbesondere dessen Schriften im japanischen Exil.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Teruko Balogh  
Präsidentin

---

**Geschäftsstelle:   Rebhuhnweg 8, 38518 Gifhorn / Email: [info@djg-bs.de](mailto:info@djg-bs.de) / Homepage: [www.djg-bs.de](http://www.djg-bs.de)  
Bankverbindung:   Deutsche Bank PBC, Braunschweig / BLZ: 270 700 24 / Konto-Nr. 375 580 800**

Präsidentin:   Teruko Balogh, Rebhuhnweg 8, 38518 Gifhorn / Tel./Fax: 05371-6191 646/-6191 647 / [t.balogh@djg-bs.de](mailto:t.balogh@djg-bs.de)  
Vizepräsident:   Klaus-Dieter Kühn, Bertha-von-Suttner-Straße 3, 38124 Braunschweig / Tel./Fax: 0531-3739 01 / [k.kuehn@djg-bs.de](mailto:k.kuehn@djg-bs.de)  
Vizepräsidentin:   Fujiko Spengler, Eylaustraße 5, 38112 Braunschweig / Tel./Fax: 0531-2512 333 / [f.spengler@djg-bs.de](mailto:f.spengler@djg-bs.de)  
Schatzmeister:   Dr. Detlef Dornieden, Köslinstraße 118, 38124 Braunschweig / Tel./Fax: 0531-680 2550/-680 2551 / [d.dornieden@djg-bs.de](mailto:d.dornieden@djg-bs.de)